

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Philipp Julius Toppius an August Hermann Francke.

Toppius, Philipp Julius

Bienenbüttel, 30.10.1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61125)

jüngerer Leber, damit sie dem großen Gott in ihren
oder Pflichten nachzukommen vermögen, darauf gesch.
daß eine große Gott. befohlen, folgende sein, vor
welche in der hiesigen Freiheit. Wenn ich nun
sagt 2 Jahre für einen Geist. Ständesam in diesem
sind gefalt, nachdem Christentum ist, Ofter
der nun in einigen Jahren Alter und Erbe-
im höchsten Jubel, daß der Doc. Vater zu Radegast
in seiner Inspection hiesiger gewesen, vor nicht Jahren
gestorben, und nicht viel übrig geblieben, sondern
inbraden, so ist vermehrt um eine Person, ein
20 Jahre alt, der jetzt die Pflichten zu Folge frequentiert,
auch ist in allem Voll und Ehrlichkeit. Derselbe
brachte uns als ein Vorst. der selben, und ist dom:
e. trinit. publice in hiesigen Schulen eine sehr schätzbare
Fähigkeit. Ist schon auf die hiesigen, modern und ge-
lehrter Mensch, der auch in Hebräer eine gute Anfang
genommen, in der Musik auch sehr vortreflich, und in
ebenso dem Bassenge: Derselbe gedachte auch Gottes
Willen zu erfüllen, aber auf der hiesigen Schule zu wirken,
auch aber sagte die nötige Mittel nicht vorhanden sind,
als daß er mit Freigeboten, Fr. Bassenge, seiner
Person also zu bezeichnen, daß der zu Halle,
so gerne es ihm immer möglich ist, als wenn seinen
hiesigen Aufenthalt verlängern würde. Zu Information
ist er sehr geschickt, und will recht, daß er auch
zu Halle ein seinen Hofe, Fr. Meint, seinen, ganz
genügend, der ihn auf seine Längen besalben, weil.
Fr. Bassenge. unsere ganz demüthig für Gott, Derselbe

wohin diese meine recommendation sorgsamst
zu versenden, und mir sogleich auf obeliebten eine
keine Antwort überreichen, auf die ich mit der
Zeit, mit dem Briefe an Herrn: Abzugerben bey
Herrn Herrn Haysen Wittwen in der Absicht:
Herrn Dr. Heylbe damit G. Ruffner, nicht
allen sorgsamst den Angehörigen der Göttinger
Gnade in Christo Jesu, und Verbleibe

Hr. Ruffner

Sorgsamster Diener
und Vorbitte

Liebenbühler den
3 Octob. 1724.

Philipp-Julius Toppius.
Herrlicher Herrsch.

Dem Vorstandsmitglied, dem Vorsteher
Herrn Anton, Herrn August Hermann
Rosen, SS. theol. Professori und
Pastori zu S. Ulrich, auf das Gymnasium
Scholarische, meinen insonderl. Respekt
Herrn und Frauen Glücken
Franco & tout,
Halle.